

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Januar 1972



Bestellnummer: 250810 – 720201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Einführung	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im Januar 1972	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und ausge- wählten Berichtsgemeinden	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Ankünfte und Übernachtungen in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementshäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden.

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts
- 0 = weniger als die Hälfte
der kleinsten dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik)
im Januar 1972

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 740 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Januar 1972 insgesamt 8,3 Mill. Übernachtungen, davon 7,6 Mill. von Inlandsgästen und 0,7 Mill. von Auslands-
gästen, gemeldet.

Übernachtungen Herkunft	Januar 1972	Januar 1971	Veränderung gegenüber Januar 1971
	1 000		%
Insgesamt	8 311,8	8 079,3	+ 2,9
davon:			
Inländer	7 628,7	7 399,3	+ 3,1
Ausländer	683,1	679,9	+ 0,5

Die Zahl der Übernachtungen hat - abgesehen vom Rückgang in den Luftkurorten (- 5 %) und dem Gleichstand in den Sonstigen Berichtsgemeinden - in den anderen Gemeindegruppen mehr oder weniger zugenommen.

Übernachtungen	Januar 1972	Januar 1971	Veränderung gegenüber Januar 1971
Gemeindegruppe	1 000		%
Großstädte	1 940,9	1 805,1	+ 7,5
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 871,3	2 795,7	+ 2,7
Seebäder	106,1	100,8	+ 5,3
Luftkurorte	1 243,4	1 314,3	- 5,4
Erholungsorte	841,1	760,2	+ 10,7
Sonstige Berichtsgemeinden	1 308,9	1 303,3	+ 0,4

Die Zahl der Übernachtungen von Auslandsgästen hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat nicht verändert. Allerdings hat der Besuch aus den EWG-Mitgliedsländern um 6 % zugenommen, aus den EFTA-Mitgliedsländern das Ergebnis des Januars 1971 nur knapp überschritten. Die US-Amerikaner haben sogar eine Abnahme von 6 % zu verzeichnen. Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen betragen in %:

Vereinigte Staaten	15,6	Belgien/Luxemburg	4,3
Niederlande	10,5	Jugoslawien	3,9
Frankreich	8,8	Schweden	2,9
Großbritannien und Nordirland	8,5	Dänemark	2,8
Italien	6,5	Türkei	2,7
Schweiz	5,9	Japan	1,8
Österreich	5,3	Spanien	1,7
		Griechenland	1,6

In 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten sind im Januar 1972 rd. 1,7 Mill. Übernachtungen gezählt worden, davon 48 500 von Auslandsgästen, d.s. 8 % bzw. 11 % weniger als im Januar 1971.

1. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1972 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Januar 1971	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	136	59,4	222,4	+ 3,4	3,7	3,7
Hamburg	1	84,4	174,1	- 13,8	2,1	38,8
Niedersachsen	246	225,0	780,2	- 0,6	3,5	14,6
Bremen	2	27,6	54,2	- 0,2	2,0	43,9
Nordrhein-Westfalen	379	426,7	1 446,1	+ 4,4	3,4	29,6
Hessen	405	270,1	1 071,4	+ 4,5	4,0	25,8
Rheinland-Pfalz	286	111,9	411,6	+ 7,9	3,7	13,6
Baden-Württemberg	712	389,8	1 705,3	+ 6,7	4,4	20,4
Bayern	533	531,6	2 235,5	+ 0,6	4,2	17,1
Saarland	43	16,8	34,6	- 4,8	2,1	20,4
Berlin (West)	1	62,4	176,6	+ 1,8	2,8	39,6
Bundesgebiet	2 744	2 205,7	8 311,8	+ 2,9	3,8	18,1

Inländer

Schleswig-Holstein	136	53,6	209,2	+ 3,6	3,9	.
Hamburg	1	62,5	129,9	- 9,8	2,1	.
Niedersachsen	246	211,6	751,6	- 0,5	3,6	.
Bremen	2	23,4	44,1	- 2,3	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	379	371,6	1 323,4	+ 4,0	3,6	.
Hessen	405	218,8	962,3	+ 5,3	4,4	.
Rheinland-Pfalz	286	99,7	383,0	+ 8,9	3,8	.
Baden-Württemberg	712	340,0	1 585,8	+ 6,3	4,7	.
Bayern	533	459,9	2 067,0	+ 0,5	4,5	.
Saarland	43	14,1	29,0	- 8,0	2,1	.
Berlin (West)	1	52,0	143,4	+ 5,5	2,8	.
Bundesgebiet	2 744	1 907,1	7 628,7	+ 3,1	4,0	.

Ausländer

Schleswig-Holstein	136	5,7	13,2	- 0,0	2,3	.
Hamburg	1	22,0	44,1	- 23,8	2,0	.
Niedersachsen	246	13,4	28,6	- 3,0	2,1	.
Bremen	2	4,2	10,1	+ 10,5	2,4	.
Nordrhein-Westfalen	379	55,1	122,7	+ 8,6	2,2	.
Hessen	405	51,2	109,2	- 2,3	2,1	.
Rheinland-Pfalz	286	12,2	28,6	- 4,2	2,3	.
Baden-Württemberg	712	49,8	119,5	+ 11,4	2,4	.
Bayern	533	71,7	168,5	+ 1,4	2,3	.
Saarland	43	2,7	5,6	+ 16,1	2,1	.
Berlin (West)	1	10,4	33,1	- 11,7	3,2	.
Bundesgebiet	2 744	298,6	683,1	+ 0,5	2,3	.

2. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1972 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Januar 1971	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	921,5	1 940,9	+ 7,5	2,1	39,6
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	291,8	2 871,3	+ 2,7	9,8	27,2
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	160,5	1 796,6	+ 4,4	11,2	29,1
Heilklimatische Kurorte	42	93,5	799,4	- 4,3	8,5	26,6
Kneippkurorte	40	37,9	275,3	+ 15,2	7,3	19,7
Seebäder	65	21,9	106,1	+ 5,3	4,9	1,5
Luftkurorte	334	177,2	1 243,4	- 5,4	7,0	15,0
Erholungsorte	926	145,0	841,1	+ 10,7	5,8	10,9
Sonstige Berichts- gemeinden	1 162	648,2	1 308,9	+ 0,4	2,0	17,0
Insgesamt	2 744	2 205,7	8 311,8	+ 2,9	3,8	18,1
Inländer						
Großstädte	59	714,5	1 506,7	+ 8,4	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	276,7	2 815,9	+ 2,9	10,2	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	153,0	1 770,2	+ 4,7	11,6	.
Heilklimatische Kurorte	42	88,1	777,1	- 4,5	8,8	.
Kneippkurorte	40	35,6	268,6	+ 15,8	7,5	.
Seebäder	65	20,8	103,7	+ 5,5	5,0	.
Luftkurorte	334	169,2	1 208,5	- 4,9	7,1	.
Erholungsorte	926	139,4	817,2	+ 9,6	5,9	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 162	586,5	1 176,6	+ 1,7	2,0	.
Insgesamt	2 744	1 907,1	7 628,7	+ 3,1	4,0	.
Ausländer						
Großstädte	59	207,1	434,2	+ 4,6	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	15,1	55,4	- 6,6	3,7	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	7,4	26,4	- 12,8	3,5	.
Heilklimatische Kurorte	42	5,4	22,3	+ 0,6	4,1	.
Kneippkurorte	40	2,3	6,7	- 3,0	2,9	.
Seebäder	65	1,1	2,4	- 3,4	2,3	.
Luftkurorte	334	8,0	34,9	- 18,6	4,4	.
Erholungsorte	926	5,5	23,9	+ 68,7	4,3	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 162	61,8	132,3	- 9,3	2,1	.
Insgesamt	2 744	298,6	683,1	+ 0,5	2,3	.

1) Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Januar 1972 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Groß- städte	Heilbader	Seebader	Luftkur- orte	Erholungs- orte	Sonstige Berichts- gemeinden
------	-----------	-----------------	-----------	----------	------------------	--------------------	------------------------------------

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	59,4	15,2	4,3	12,3	2,2	2,7	22,6
Hamburg	84,4	84,4	-	-	-	-	-
Niedersachsen	225,0	57,3	50,0	9,5	6,6	9,4	92,1
Bremen	27,6	27,6	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	426,7	222,1	40,3	-	10,5	29,2	124,6
Hessen	270,1	127,2	42,4	-	21,3	17,1	62,1
Rheinland-Pfalz	111,9	34,4	20,8	-	6,6	10,7	39,4
Baden-Württemberg	389,8	93,8	57,1	-	59,3	24,2	155,5
Bayern	531,6	188,9	76,7	-	70,6	50,9	144,5
Saarland	16,8	8,4	0,2	-	-	0,7	7,5
Berlin (West)	62,4	62,4	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	2 205,7	921,5	291,8	21,9	177,2	145,0	648,2

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	222,4	32,5	56,0	70,8	9,2	12,3	41,6
Hamburg	174,1	174,1	-	-	-	-	-
Niedersachsen	780,2	99,3	376,8	35,3	51,3	52,3	165,1
Bremen	54,2	54,2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 446,1	479,3	436,6	-	65,0	183,3	281,8
Hessen	1 071,4	264,7	483,2	-	94,9	104,7	123,9
Rheinland-Pfalz	411,6	62,4	184,2	-	32,4	49,5	83,0
Baden-Württemberg	1 705,3	201,9	601,4	-	440,4	131,7	329,9
Bayern	2 235,5	380,6	732,1	-	550,1	304,0	268,7
Saarland	34,6	15,3	1,0	-	-	3,2	15,0
Berlin (West)	176,6	176,6	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	8 311,8	1 940,9	2 871,3	106,1	1 243,4	841,1	1 308,9

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	3,7	2,1	13,0	5,7	4,1	4,5	1,8
Hamburg	2,1	2,1	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3,5	1,7	7,5	3,7	7,7	5,6	1,8
Bremen	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,4	2,2	10,8	-	6,2	6,3	2,3
Hessen	4,0	2,1	11,4	-	4,5	6,1	2,0
Rheinland-Pfalz	3,7	1,8	8,9	-	4,9	4,6	2,1
Baden-Württemberg	4,4	2,2	10,5	-	7,4	5,4	2,1
Bayern	4,2	2,0	9,5	-	7,8	6,0	1,9
Saarland	2,1	1,8	4,6	-	-	4,5	2,0
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3,8	2,1	9,8	4,9	7,0	5,8	2,0

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Januar 1972 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment-, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quar- tiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Schleswig-Holstein	59,4	42,2	7,2	2,9	1,2	1,6	1,8	0,9	1,6
Hamburg	84,4	49,0	22,5	4,8	8,1	-	-	-	-
Niedersachsen	225,0	149,3	18,0	14,4	15,7	13,1	5,2	0,6	8,7
Bremen	27,6	20,4	6,0	1,1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	426,7	257,0	91,6	28,8	23,6	13,7	8,3	.	3,6
Hessen	270,1	167,2	46,4	17,4	10,2	10,6	13,0	0,5	5,0
Rheinland-Pfalz	111,9	68,1	13,0	12,7	3,2	4,6	6,9	0,6	2,7
Baden-Württemberg	389,8	186,4	49,8	83,5	20,5	21,2	14,6	0,5	13,4
Bayern	531,6	230,3	51,5	103,8	83,1	17,1	15,7	2,9	27,3
Saarland	16,8	11,9	3,0	0,8	0,5	0,3	0,2	-	0,1
Berlin (West)	62,4	24,3	22,1	1,1	14,8	0,2	-	-	-
Bundesgebiet	2 205,7	1 206,1	331,1	271,2	180,9	82,2	65,8	6,0	62,3

Übernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	222,4	92,3	18,3	8,1	15,1	13,8	53,7	9,3	11,7
Hamburg	174,1	96,4	49,2	8,7	19,8	-	-	-	-
Niedersachsen	780,2	283,6	36,9	34,6	108,1	123,9	119,0	7,6	66,4
Bremen	54,2	35,7	14,5	3,9	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 446,1	551,8	204,5	91,5	226,6	95,2	243,7	.	32,7
Hessen	1 071,4	357,8	100,2	56,7	68,4	85,1	352,4	5,2	45,6
Rheinland-Pfalz	411,6	143,2	25,7	37,3	14,2	26,0	147,3	2,8	15,0
Baden-Württemberg	1 705,3	438,3	123,0	242,2	144,5	194,5	443,2	4,5	115,1
Bayern	2 235,5	550,4	112,5	283,8	417,9	177,5	370,6	39,4	283,4
Saarland	34,6	22,5	5,8	2,1	1,2	1,2	1,5	-	0,3
Berlin (West)	176,6	59,1	59,5	3,9	52,4	1,7	-	-	-
Bundesgebiet	8 311,8	2 631,1	750,1	772,9	1 068,1	718,8	1 731,4	68,9	570,4

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	3,7	2,2	2,5	2,8	12,5	8,9	29,8	10,3	7,1
Hamburg	2,1	2,0	2,2	1,8	2,4	-	-	-	-
Niedersachsen	3,5	1,9	2,1	2,4	6,9	9,5	22,8	12,8	7,6
Bremen	2,0	1,7	2,4	3,5	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,4	2,1	2,2	3,2	9,6	7,0	29,3	.	9,1
Hessen	4,0	2,1	2,2	3,3	6,7	8,0	27,2	10,7	9,2
Rheinland-Pfalz	3,7	2,1	2,0	2,9	4,4	5,7	21,2	4,5	5,6
Baden-Württemberg	4,4	2,4	2,5	2,9	7,1	9,2	30,3	9,8	8,6
Bayern	4,2	2,4	2,2	2,7	5,0	10,4	23,6	13,6	10,4
Saarland	2,1	1,9	1,9	2,7	2,2	3,9	6,9	-	4,8
Berlin (West)	2,8	2,4	2,7	3,5	3,5	11,0	-	-	-
Bundesgebiet	3,8	2,2	2,3	2,8	5,9	8,7	26,3	11,5	9,1

5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Januar 1972 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment-, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quar- tiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Großstädte	921,5	546,6	241,7	47,5	84,7	0,6	0,4	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	291,8	113,1	14,3	22,6	44,9	24,1	53,9	0,9	18,1
Seebäder	21,9	13,9	2,5	0,4	0,8	1,3	0,9	0,9	1,2
Luftkurorte	177,2	64,5	6,0	32,7	18,5	21,1	4,7	3,2	26,6
Erholungsorte	145,0	47,7	2,9	42,7	15,7	19,8	4,4	0,9	10,7
Sonstige Berichts- gemeinden	648,2	420,2	63,8	125,3	16,3	15,3	1,5	0,1	5,7
Insgesamt	2 205,7	1 206,1	331,1	271,2	180,9	82,2	65,8	6,0	62,3

Übernachtungen in 1 000

Großstädte	1 940,9	1 030,2	534,0	126,2	232,0	3,9	13,3	1,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 871,3	460,6	58,1	74,8	467,3	278,9	1 335,4	12,1	184,1
Seebäder	106,1	35,6	8,4	1,2	6,1	17,4	20,6	8,6	8,1
Luftkurorte	1 243,4	252,0	23,4	145,3	179,8	186,6	172,4	32,7	251,0
Erholungsorte	841,1	152,1	8,5	168,6	121,2	150,0	131,3	13,5	95,9
Sonstige Berichts- gemeinden	1 308,9	700,6	117,6	256,7	61,8	82,0	58,4	0,6	31,2
Insgesamt	8 311,8	2 631,1	750,1	772,9	1 068,1	718,8	1 731,4	68,9	570,4

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,1	1,9	2,2	2,7	2,7	6,9	32,6	14,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	9,8	4,1	4,1	3,3	10,4	11,6	24,8	13,7	10,2
Seebäder	4,9	2,6	3,4	2,9	7,7	13,1	24,1	10,1	6,7
Luftkurorte	7,0	3,9	3,9	4,4	9,7	8,8	36,7	10,3	9,4
Erholungsorte	5,8	3,2	2,9	3,9	7,7	7,6	29,9	14,7	8,9
Sonstige Berichts- gemeinden	2,0	1,7	1,8	2,0	3,8	5,4	38,0	8,8	5,5
Insgesamt	3,8	2,2	2,3	2,8	5,9	8,7	26,3	11,5	9,1

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1. 4. 1971 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	39,6	40,4	42,3	28,1	38,2	25,5	88,9	56,6	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	27,2	24,4	15,2	13,3	16,9	39,9	65,1	19,5	8,5
Seebäder	1,5	5,6	1,5	1,9	0,7	4,8	48,5	1,2	0,2
Luftkurorte	15,0	20,8	14,5	13,8	17,3	35,6	76,3	23,5	6,4
Erholungsorte	10,9	19,1	9,3	10,3	12,8	28,5	69,7	7,5	2,9
Sonstige Berichts- gemeinden	17,0	22,2	27,1	13,1	13,5	24,9	68,8	2,0	2,5
Insgesamt	18,1	25,7	26,0	13,5	15,9	29,3	66,4	6,0	4,0

6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen im Januar 1972

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Januar 1972		Veränderung der Übernachtungen gegenüber Januar 1971
	Ankünfte	Übernachtungen	
	1 000		%
Europa	216,3	492,5	+ 3
EWG-Mitgliedsländer	93,5	206,2	+ 6
Belgien-Luxemburg	14,1	29,7	+ 5
Frankreich	24,9	60,2	+ 1
Italien ¹⁾	20,1	44,5	+ 16
Niederlande	34,4	71,8	+ 5
EFTA-Mitgliedsländer	83,5	184,7	+ 1
Dänemark	9,7	19,0	- 9
Großbritannien und Nordirland	24,2	58,0	+ 0
Island	0,3	0,6	- 49
Norwegen	3,7	7,4	+ 1
Osterreich	16,0	36,2	+ 5
Portugal	1,1	3,1	+ 6
Schweden	11,1	19,8	- 3
Schweiz	17,5	40,6	+ 10
Übriges Europa	39,2	101,5	+ 2
Finnland	2,2	4,7	+ 15
Griechenland ¹⁾	4,0	11,1	+ 3
Irland	0,5	1,2	- 52
Jugoslawien ¹⁾	9,8	26,9	.
Polen	1,6	4,2	+ 44
Sowjetunion	0,9	2,5	+ 42
Spanien ¹⁾	5,0	11,9	- 1
Tschechoslowakei	1,8	4,1	- 26
Türkei ¹⁾	6,9	18,6	- 14
Sonstige Länder	6,6	16,4	.
Afrika	5,7	15,7	- 15
Südafrika	2,0	4,8	- 18
Übriges Afrika	3,7	11,0	- 14
Asien	11,5	31,9	+ 4
Israel	1,8	4,3	.
Japan	5,4	12,5	+ 5
Übriges Asien	4,3	15,1	.
Amerika	63,3	138,7	- 7
Argentinien	1,6	3,8	- 18
Brasilien	4,2	10,2	+ 40
Chile	0,9	2,0	+ 8
Kanada	3,7	7,7	- 5
Mexiko	1,1	2,8	+ 22
Vereinigte Staaten	49,3	106,2	- 6
Übriges Amerika	2,5	6,1	- 48
Australien	1,8	4,2	+ 21
Nicht näher bezeichnetes Ausland	0,0	0,0	x
Insgesamt	298,6	683,1	+ 0

1) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein.

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
------	-------------------	------------------------	---------	--------------------	--------	-------------------------

in

Belgien und Luxemburg	29,7	0,2	1,0	1,2	0,1	7,3
Dänemark	19,0	2,6	3,9	2,1	0,3	2,7
Frankreich	60,2	0,3	2,2	1,6	0,6	10,1
Großbritannien und Nordirland	58,0	0,9	3,9	2,5	1,6	14,3
Italien	44,5	0,3	2,0	1,1	0,2	10,2
Niederlande	71,8	1,2	3,2	5,9	1,8	21,4
Österreich	36,2	0,3	1,6	1,2	0,2	4,3
Schweden	19,8	1,8	4,3	1,0	0,2	2,9
Schweiz	40,6	0,2	1,6	1,1	0,3	6,9
Vereinigte Staaten	106,2	0,9	3,7	2,5	1,5	8,3
Übrige Länder	197,1	4,4	16,7	8,4	3,1	34,2
Insgesamt	683,1	13,2	44,1	28,6	10,1	122,7

in

Belgien und Luxemburg	4,3	1,8	2,2	4,2	1,4	5,9
Dänemark	2,8	19,8	8,8	7,3	2,9	2,2
Frankreich	8,8	2,6	4,9	5,6	6,4	8,2
Großbritannien und Nordirland	8,5	6,7	8,8	8,9	16,2	11,7
Italien	6,5	2,4	4,6	3,8	2,3	8,3
Niederlande	10,5	9,4	7,2	20,7	18,1	17,4
Österreich	5,3	1,9	3,7	4,0	2,1	3,5
Schweden	2,9	13,9	9,8	3,5	2,2	2,4
Schweiz	5,9	1,8	3,7	3,8	2,5	5,6
Vereinigte Staaten	15,6	6,8	8,4	8,8	14,9	6,8
Übrige Länder	28,9	32,9	37,9	29,4	31,0	28,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Januar 1972 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------	------

1 000

4,1	1,3	5,6	7,3	0,5	1,1	Belgien und Luxemburg
2,0	0,3	1,1	1,4	0,1	2,5	Dänemark
7,3	3,6	17,3	12,0	2,8	2,4	Frankreich
8,4	2,1	6,6	14,3	0,3	3,0	Großbritannien und Nordirland
5,6	1,0	6,7	15,3	0,3	1,7	Italien
8,2	3,2	10,9	13,4	0,4	2,2	Niederlande
3,8	0,7	6,2	15,3	0,1	2,5	Österreich
2,6	0,3	1,9	2,7	0,0	1,9	Schweden
5,2	1,1	12,6	9,5	0,1	1,9	Schweiz
27,0	10,6	15,5	30,7	0,6	4,9	Vereinigte Staaten
35,0	4,5	35,0	46,4	0,3	9,1	Übrige Länder
109,2	28,6	119,5	168,5	5,6	33,1	Insgesamt

Prozent

3,7	4,6	4,7	4,4	8,7	3,3	Belgien und Luxemburg
1,9	1,1	0,9	0,9	1,7	7,5	Dänemark
6,7	12,4	14,4	7,1	50,4	7,1	Frankreich
7,7	7,3	5,6	8,5	5,1	9,1	Großbritannien und Nordirland
5,1	3,6	5,6	9,1	5,7	5,2	Italien
7,5	11,1	9,2	8,0	6,9	6,6	Niederlande
3,4	2,5	5,2	9,1	2,6	7,5	Österreich
2,4	1,1	1,6	1,6	0,8	5,7	Schweden
4,8	3,7	10,6	5,6	2,0	5,8	Schweiz
24,7	37,0	13,0	18,2	11,4	14,7	Vereinigte Staaten
32,1	15,6	29,2	27,5	4,7	27,5	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1972
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Jan. 1971	Aufent- haltsdauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
2 744 Berichtsgemeinden	2 205,7	298,6	8 311,8	683,1	+ 2,9	3,8	18
59 <u>Großstädte</u>	921,5	207,1	1 940,9	434,2	+ 7,5	2,1	40
darunter:							
Augsburg	7,5	1,4	18,4	3,3	- 0,9	2,4	41
Berlin (West)	62,4	10,4	176,6	33,1	+ 1,8	2,8	40
Bonn	22,1	3,7	42,7	9,0	+ 28,6	1,9	33
Bremen	21,6	3,5	44,2	8,1	+ 2,9	2,0	47
Dortmund	13,2	1,6	25,1	3,3	- 9,2	1,9	41
Düsseldorf	51,6	13,7	109,2	26,2	+ 9,6	2,1	51
Essen	13,1	1,3	27,7	3,3	+ 12,6	2,1	44
Frankfurt am Main	89,0	35,6	175,0	68,0	- 4,3	2,0	48
Freiburg im Breisgau	11,2	1,8	24,8	3,5	- 0,5	2,2	29
Hamburg	84,4	22,0	174,1	44,1	- 13,8	2,1	39
Hannover	28,3	3,5	48,9	7,2	- 8,3	1,7	41
Heidelberg	11,5	4,2	18,8	7,1	- 5,3	1,6	18
Karlsruhe	15,6	2,1	31,1	4,8	- 3,1	2,0	37
Kassel	11,1	0,8	18,7	1,4	- 6,1	1,7	30
Kiel	9,4	2,0	20,6	4,9	+ 3,5	2,2	41
Koblenz	7,8	0,8	12,5	1,8	+ 12,0	1,6	14
Köln	53,8	12,1	133,4	26,2	+ 15,7	2,5	54
Lübeck	5,8	1,3	11,9	2,7	- 6,1	2,1	23
Mainz	13,9	3,8	23,1	5,8	- 2,6	1,7	40
Mannheim	14,9	2,8	27,7	4,6	- 1,0	1,9	41
München	135,9	42,8	277,1	88,6	+ 21,9	2,0	43
Nürnberg	28,6	4,0	57,0	7,3	- 3,5	2,0	43
Saarbrücken	8,4	1,6	15,3	2,9	+ 6,3	1,8	31
Stuttgart	36,1	9,0	91,3	19,4	- 5,3	2,5	46
Trier	6,8	0,8	11,8	1,2	- 7,8	1,7	18
Wiesbaden	16,8	3,4	47,9	9,1	- 1,2	2,8	39
Würzburg	10,3	1,5	16,0	2,3	- 9,3	1,5	23
198 <u>Heilbäder</u>	291,8	15,1	2 871,3	55,4	+ 2,7	9,8	27
darunter:							
Aachen	8,6	1,6	33,4	2,7	+ 0,4	3,9	50
Aibling, Bad	1,3	0,0	23,1	0,3	+ 3,6	17,4	40
Baden-Baden	6,2	1,3	36,7	3,4	- 9,1	5,9	27
Badenweiler	0,5	0,0	9,4	0,1	+ 2,0	18,7	7
Berchtesgaden	3,8	0,2	24,5	0,4	x	6,5	13
Berleburg	1,9	0,0	30,1	0,1	+ 15,3	15,9	58
Bertrich, Bad	0,5	0,0	9,7	0,0	+ 1,0	19,6	15
Bramstedt, Bad	2,0	0,0	33,2	0,1	+ 15,0	17,0	77
Braunlage	9,1	0,1	61,3	0,4	- 1,6	6,7	45
Driburg, Bad	2,4	0,0	40,8	0,0	+ 2,8	16,7	35
Dürrheim, Bad	1,3	0,0	19,6	0,1	+ 37,5	15,5	31
Eilsen, Bad	0,8	-	21,0	-	+ 2,6	25,5	52
Ems, Bad	0,9	0,0	14,1	0,0	+ 5,4	15,0	22
Endbach	0,2	-	3,0	-	+ 8,6	16,2	6
Feilnbach-Wiechs	0,6	0,0	9,9	0,0	+ 37,2	15,5	14
Freudenstadt	5,0	0,4	44,0	1,5	- 1,6	8,8	31
Füssen mit Bad							
Faulenbach	1,6	0,2	10,4	0,4	+ 13,4	6,4	13
Füssing, Bad	1,2	0,0	20,7	0,1	+ 48,7	17,7	18
Garmisch-Partenkirchen	16,0	2,7	93,1	6,3	- 26,4	5,8	33
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	2,6	0,0	24,9	0,1	- 4,1	9,6	32
Harzburg, Bad	5,9	0,0	30,9	0,2	- 5,6	5,2	31
Herrenalb	2,8	0,1	17,8	0,3	+ 20,5	6,4	16
Hersfeld, Bad	2,1	0,2	7,6	0,2	- 2,4	3,6	16
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	5,2	0,2	47,0	2,9	- 19,8	9,0	35
Hinterzarten	3,3	0,2	35,6	1,2	- 4,6	10,7	41
Höchenschwand	1,0	0,1	20,9	0,5	- 5,3	22,0	51
Homburg v.d.H., Bad	4,4	0,8	26,7	1,8	+ 26,2	6,1	50
Honnaf, Bad	1,5	0,0	19,9	0,0	+ 2,5	13,5	41
Horn-Bad Meinberg	2,5	0,0	25,8	0,0	+ 10,3	10,3	19

*) Vgl. Fußnote S. 16

8. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1972
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Jan. 1971	Aufent- haltsdauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Heilbäder							
Kissingen, Bad	3,5	0,0	71,6	0,1	- 7,3	20,7	34
König, Bad	0,7	0,0	6,7	0,0	- 1,1	10,1	15
Königstein/Ts.	3,2	0,1	21,6	0,5	+ 2,1	6,7	52
Kohlgrub, Bad	0,7	0,0	10,1	0,0	+ 30,1	13,5	17
Kreuznach, Bad	2,9	0,3	25,1	0,9	+ 0,7	8,6	45
Krozingen, Bad	1,3	0,0	25,6	0,1	+ 11,5	19,0	32
Lauterberg i. Harz, Bad	2,0	0,0	19,4	0,0	+ 2,4	9,9	30
Liebenzell, Bad	1,8	0,0	13,3	0,2	+ 23,5	7,4	19
Lippspringe, Bad	2,4	0,0	46,8	0,3	+ 7,9	19,3	49
Malente-Gremsmühlen	0,9	0,0	9,6	0,1	+ 42,3	9,1	13
Mergentheim, Bad	4,2	0,1	62,8	0,2	+ 7,7	15,0	35
Münster am Stein, Bad	1,2	0,0	15,5	0,0	- 9,7	12,6	27
Nauheim, Bad	5,2	0,2	89,7	0,6	+ 10,0	17,4	49
Nennndorf, Bad	1,9	0,0	27,3	0,0	+ 6,3	14,1	38
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	5,7	0,2	51,2	0,5	+ 8,7	8,9	39
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,3	0,0	26,9	0,2	+ 4,5	11,6	56
Neutrauchburg	0,9	0,0	18,9	0,0	+ 10,8	20,7	63
Oberstausen	1,6	0,0	17,2	0,5	- 36,9	10,7	14
Oberstdorf	7,2	-	52,4	-	- 64,8	7,3	18
Oeynhausen, Bad	4,4	0,0	64,8	0,1	+ 10,9	14,9	50
Orb, Bad	2,0	0,0	33,6	0,0	+ 0,5	16,8	16
Pyrmont, Bad	1,2	0,0	11,3	0,2	- 7,4	9,5	8
Rappena, Bad	1,5	0,0	14,8	0,0	+ 29,2	9,7	33
Reichenhall, Bad	3,1	0,1	38,5	0,6	- 27,2	12,6	20
Rothenfelde, Bad	0,9	0,0	11,2	0,0	- 13,0	12,1	22
Rottach-Egern	3,8	0,2	24,0	1,2	+ 21,2	6,3	21
Sachsa, Bad	1,7	-	22,0	0,0	+ 0,9	13,1	24
Salzhausen, Bad	0,8	-	14,7	-	+ 36,6	19,1	40
Salzschlirf, Bad	1,2	0,0	15,7	0,0	+ 33,9	13,4	26
Salzuflen, Bad	5,3	0,1	68,3	0,3	+ 23,6	12,8	31
St. Andreasberg	6,4	0,1	46,0	0,3	- 6,3	7,2	46
St. Blasien	0,7	0,0	15,6	0,1	- 12,4	21,2	36
Sassendorf, Bad	0,8	0,0	16,5	0,2	+ 15,7	21,5	46
Schömberg/Krs. Calw	0,5	-	46,1	-	- 8,9	x	81
Schwalbach, Bad	0,9	0,0	12,7	0,0	- 8,8	14,9	26
Soden am Taunus, Bad	2,8	0,2	18,7	0,4	+ 24,1	6,7	41
Soden bei Salmünster, Bad	1,0	0,0	21,9	0,0	+ 7,2	21,7	36
Sooden-Allendorf, Bad	2,5	0,0	30,8	0,0	+ 11,2	12,5	36
Steben, Bad	1,2	0,0	27,0	0,1	+ 14,9	21,7	40
Tegernsee	1,6	0,0	12,1	0,2	+ 44,7	7,7	17
Todtmoos	0,4	0,0	19,2	0,2	+ 1,1	43,6	30
Tölz, Bad	3,1	0,1	35,2	0,2	+ 139,2	11,4	34
Überlingen	0,8	0,1	5,2	1,2	+ 2,3	6,6	6
Wiessee, Bad	1,8	0,0	23,4	0,3	+ 24,8	13,4	13
Wildbad/Schwarzwald	2,5	0,1	33,3	0,4	+ 5,2	13,5	25
Wildemann	1,2	0,0	9,3	0,0	- 10,0	8,0	18
Wildungen, Bad	5,1	0,0	117,9	0,0	+ 17,7	23,0	53
Willingen	3,4	0,2	30,2	0,4	- 11,6	8,8	35
Winterberg	4,4	0,5	30,3	2,0	- 14,9	6,9	35
Wörishofen, Bad	3,1	0,1	40,2	0,8	+ 3,7	13,2	18
65 Seebäder	21,9	1,1	106,1	2,4	+ 5,3	4,9	2
darunter:							
Baltrum	0,1	-	0,5	-	+ 84,6	5,2	1
Borkum	0,6	0,0	6,1	0,0	+ 45,7	10,1	2
Büsum	0,6	0,0	4,6	0,0	- 5,7	7,2	2
Burg (Fehmarn)	0,3	-	0,5	-	- 2,0	1,4	0
Cuxhaven	2,2	0,2	5,2	0,3	- 10,9	2,4	2
Dahme	0,1	-	1,5	-	x	14,4	1
Grömitz	0,1	-	0,7	-	- 3,4	5,8	0
Haffkrug-Scharbeutz	0,1	-	0,3	-	+ 54,9	1,9	0
Heiligenhafen	0,6	0,0	3,7	0,0	+ 130,1	5,7	2
Helgoland	0,5	-	3,1	-	- 17,3	6,4	4
Hörnum (Sylt)	0,0	-	0,0	-	x	14,0	0
Hohwacht	0,0	-	0,0	-	- 85,4	1,0	0

*) Vgl. Fußnote S. 16

8. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1972
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Jan. 1971	Aufent- haltsdauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Seebäder							
Juist	0,2	-	0,7	-	- 11,1	3,9	0
Kampen	0,2	-	0,6	-	+ 14,9	2,6	1
Kellenhusen	0,0	-	1,4	-	- 2,1	58,9	1
Langeoog	0,2	-	0,8	-	+ 53,5	4,1	1
List	0,0	-	0,3	-	+ 3,4	33,3	0
Norddorf	0,0	-	0,8	-	x	34,5	1
Norderney	0,9	-	9,7	-	+ 31,9	11,1	2
St. Peter-Ording	0,3	-	3,0	-	- 23,0	9,2	1
Timmendorferstrand mit Niendorf	1,9	0,0	8,4	0,0	+ 37,9	4,5	2
Travemünde	1,8	0,3	5,7	0,5	- 4,4	3,1	4
Wangerooge	0,1	-	0,5	-	+ 95,6	3,3	0
Wennigstedt	0,0	-	0,5	-	x	13,1	0
Westerland	1,5	0,0	12,1	0,0	- 23,1	8,3	2
Wyk auf Föhr	0,7	-	6,8	-	- 4,4	9,3	4
334 <u>Luftkurorte</u>	177,2	8,0	1 243,4	34,9	- 5,4	7,0	15
darunter:							
Altenau	3,8	0,0	28,7	0,2	- 1,9	7,6	26
Baiersbronn	4,5	0,1	35,2	0,2	- 30,5	7,8	20
Bayrischzell	1,9	0,2	15,9	1,4	+ 40,1	8,5	22
Bodenmais	1,5	0,0	11,6	0,1	+ 18,8	7,6	10
Fischen/Allgäu	1,8	0,0	20,4	0,1	+ 35,8	11,4	24
Grafenau	0,6	-	2,1	-	- 76,1	3,7	3
Grainau	1,4	0,1	13,1	0,3	- 51,8	9,2	13
Inzell	3,5	0,1	30,5	0,6	+ 40,1	8,7	20
Konstanz	7,0	0,7	11,7	1,6	+ 30,4	1,7	16
Lindau (Bodensee)	2,7	0,4	4,3	0,7	- 4,7	1,6	4
Mittenwald	5,1	0,3	39,6	2,1	- 12,0	7,8	19
Oberkirchen	2,6	0,1	24,0	0,7	+ 35,6	9,3	52
Pfronten	1,4	0,0	29,4	0,2	+ 20,4	21,2	20
Reit im Winkl	3,6	0,1	28,8	0,7	- 4,0	7,9	30
Ruhpolding	4,4	0,1	54,1	0,7	- 6,5	12,3	26
Schliersee	3,2	0,1	20,8	0,4	+ 0,4	6,5	16
Schwangau	2,0	0,2	16,2	1,3	+ 38,8	8,0	19
Sylt-Ost	0,1	0,0	1,6	0,0	+ 18,8	13,6	1
Titisee	1,3	0,2	7,6	0,8	- 24,6	5,9	12
2 088 <u>Erholungsorte und Sonstige Berichts- gemeinden</u>	793,2	67,3	2 150,1	156,2	+ 4,2	2,7	14
darunter:							
Bayreuth	3,4	0,2	14,3	0,7	+ 3,3	4,2	17
Goslar	5,7	0,6	12,2	1,5	+ 11,0	2,2	21
Königswinter	1,5	0,2	6,6	0,5	+ 42,4	4,5	12
Krün	1,8	0,1	19,6	0,6	+ 9,8	11,0	24
Rüdesheim/Rhein	0,6	0,2	1,2	0,3	+ 33,2	2,2	1
Ulm	10,3	1,5	18,8	2,0	+ 5,7	1,8	47

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Januar 1972 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
	Anzahl	1 000			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	2,0	0,2	4,6	0,3
Hamburg	3	1,3	0,3	2,5	1,1
Niedersachsen	94	11,5	0,7	36,5	1,6
Bremen	3	0,2	0,1	0,4	0,3
Nordrhein-Westfalen	116	27,6	2,4	68,9	4,3
Hessen	51	12,2	4,3	23,5	4,6
Rheinland-Pfalz	47	2,4	-	9,9	-
Baden-Württemberg	75	9,5	1,6	35,4	2,9
Bayern	98	12,7	3,8	44,2	5,7
Saarland	6	0,8	0,1	2,0	0,3
Berlin (West)	4	1,9	0,4	7,1	1,4
Bundesgebiet	539	82,2	13,9	235,0	22,5

Kinderheime

Schleswig-Holstein	104	2,8	-	71,1	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	87	2,3	-	52,4	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	0,8	-	13,0	-
Hessen	20	0,8	x	19,3	x
Rheinland-Pfalz	12	0,2	-	5,1	-
Baden-Württemberg	109	4,2	-	109,6	-
Bayern	67	2,2	x	50,1	x
Saarland	3	0,1	-	3,7	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	418	13,4	0,0	324,3	0,3

10. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1972
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I=Insges. A=Auslän- der	An- künfte	Über- nach- tungen	Verän- derung der Übernach- tungen gegenüber Jan. 1971	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten- kapazität
		1 000		%	Tage	%
Harz	I	34,0	254,4	- 1,8	7,5	34,2
	A	0,3	1,2	- 7,4	4,1	-
Sauerland	I	15,2	108,4	- 10,9	7,1	33,4
	A	0,9	4,2	+ 2,3	4,7	-
Schwarzwald	I	48,7	452,1	- 3,4	9,3	23,9
	A	2,3	9,6	- 5,5	4,2	-
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fichtelgebirge	I	106,8	898,7	- 10,6	8,4	19,8
	A	6,5	33,5	- 14,7	5,1	-
Insgesamt	I	204,8	1 713,6	- 7,6	8,4	22,9
	A	10,0	48,5	- 11,5	4,8	-